

## Die Braut

Im letzten Gebetsbrief sprachen wir vom Herzenswunsch Jesu, dass wir in der ersten Liebe zu ihm leben und daraus ihm dienen. Nun wollen wir uns anschauen, aus welcher Identität heraus dies geschehen darf.

Jesus ist allgemein wohl am meisten bekannt als Erlöser, und vielleicht auch als König und Richter. Ein weiterer zentraler Aspekt seiner Identität war bisher jedoch noch wenig im Blick: Er ist der Bräutigam!

Jesus ist der Bräutigam, der mit seinem Leben für seine Braut bezahlt hat. Es wird der Hochzeitstag kommen, wo keine Braut vor ihm steht, die zerlumpt, egoistisch, gleichgültig, hässlich oder niedergeschlagen ist. Seine Braut wird ihm angemessen sein, eine ewige Partnerin für den Sohn Gottes, würdig, in dieser schier unvorstellbaren Ehrenposition an seiner Seite stehen zu dürfen.

Je mehr der Tag von Jesu Wiederkunft näher rückt, desto mehr werden wir Christen im Bewusstsein leben, Braut Jesu zu sein. Dies ist kein Sinnbild. Wir sind nicht wie eine Braut für Jesus. Wir sind ganz real die Braut von Jesus und nicht irgendwelche Zaungäste – jeder, der ihm gehört!

Schon im Alten Testament offenbart er sein Herz für seine Braut, die leider wenig Interesse für ihn hat. Besonders eindrücklich ist sein Werben in Hosea 2. In der Generation vor Jesu Wiederkunft rüstet der Heilige Geist die Braut Jesu so zu, dass sie diese reine und makellose Jungfrau für Jesus ist.

Lasst uns das Thema Braut Christi nicht nur als Wahrheit im Verstand hören, sondern in unserem tiefsten Inneren, in unserem Herzen. König Jesus wirbt um uns, als seine Braut. Er möchte diese innigste Herzengemeinschaft im Schutz seines ewigen Bundes mit uns. Das gilt für uns als Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir brauchen das zunehmende Bewusstsein, Braut des Königs zu sein und nicht Aschenputtel! Wer sich als Aschenputtel wahrnimmt und fühlt, wird auch so leben. Nur in der Identität als Braut Jesu kann ich tatsächlich als seine Braut leben. Deswegen sollten wir wiederholt Offenbarung 19-22 studieren und auf uns einwirken lassen, damit unser Brautsein immer mehr real für uns wird und auch unsere Gefühle durchdringt.

Vom Ende der Offenbarung möchte ich noch 4 Punkte nennen, die die Braut kennzeichnen:

1) Die Braut vertraut ihrem Bräutigam, auch in schweren Zeiten – Je näher wir der Wiederkunft Jesu kommen, desto extremer wird Vieles. Die Ausgießung des Heiligen Geistes, Gottes spürbare Gegenwart wird viel stärker werden, und genauso auch die Gerichte, Erschütterungen, Katastrophen und Verfolgung. Alles wird zur Reife kommen. Die Braut vertraut Jesus, seinem Charakter und seinen Wegen, auch wenn er Dinge zulässt, die schrecklich sind. Sie lobt ihn darin und bekennt, seine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht (Off 19,1-2). Diese Umstände dienen zur Läuterung der Braut.

2) Die Braut freut sich und jubelt – Off 19,7: „Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitmacht.“ Unser Bräutigam bewegt unser Inneres zutiefst. So fließt aus unserem Kennenlernen des Bräutigams und unserer Identität als Braut echte Freude und Jubel. Welche Braut freut sich nicht auf den Bräutigam und die Hochzeit?!

3) Die Braut bereitet sich vor – Im Vers 7 lasen wir gerade, „und seine Frau hat sich bereit gemacht“. Heiligung und Läuterung sind etwas ganz anderes, wenn ich weiß, dass dies für meinen Bräutigam geschieht. Er verdient absolut nichts weniger, als eine vollkommen vorbereitete Braut. Unser Bräutigam Jesus brennt mit Liebe, Leidenschaft und Hingabe für uns. Und das möchte der Heilige Geist auch in uns richtig stark für ihn wachsen lassen. Die Vorbereitung ist ein willentlicher Entschluss und aktives Handeln der Braut, dem sie sich bewusst hingibt.

4) Die Braut begehrt den Bräutigam – Je näher der Tag der Hochzeit rückt, desto mehr dreht sich alles darum. Off 22,17a: „Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm!“ Hier steht nicht, die *Gemeinde* ruft „komm“. Die *Braut* ruft vor der Wiederkunft Jesu „komm“, diejenigen, die in der Identität als Braut leben. In ihnen wächst immer mehr das Verlangen nach ihrem Bräutigam und seiner Wiederkunft.

Herr, gib uns tiefe Offenbarung darüber und bereite uns zu als herrliche Braut Jesu, die sich ihm hingibt voller Liebe und Leidenschaft.

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer